



Antwort zur Anfrage Nr. 0297/2010 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz Hartenberg/Münchfeld
betreffend **Sanierungsarbeiten Peter-Jordan-Schule**

Die Anfrage wird seitens der für die Sanierung der Schulen zuständigen Gebäude-
wirtschaft Mainz (GWM) wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Zur Peter-Jordan-Schule gibt es seit Dezember 2009 folgende Entscheidung:

Die Peter-Jordan-Schule wird in das ehemalige FH-Gebäude in Gonsenheim - An
der Bruchspitze verlagert. Die GWM erhielt den Auftrag, die notwendigen Um-
bauarbeiten im Rahmen des im Wirtschaftsplan vorgesehenen Budgets zu realisie-
ren. Der Umzug ist für Sommer 2010 geplant. Zu den einzelnen Fragen nehmen wir
wie folgt Stellung:

1.1 Welche Gespräche gab es seit der öffentlichen Diskussion im letzten Herbst und wer hat jeweils daran teilgenommen?

Es fanden eine Vielzahl von Gesprächen statt. Falls gewünscht, können die Proto-
koll bei der GWM eingesehen werden.

1.2 Welche Ergebnisse hatten die Gespräche?

Siehe oben

2.1 Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz wollte in der Schule eine Begehung durch- führen, um die Frage der Gesundheitsgefahren für Schüler und Lehrpersonal genau zu untersuchen. Wann hat diese Begehung stattgefunden?

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz hat 16.12.2009 eine Begehung durchgeführt.

2.2 Welches Ergebnis hat die Begehung gebracht?

Der Bericht kommt zu folgendem Fazit:

„Aus der Gesamtsituation ergibt sich ein eindeutiger und keinen Aufschub dulden-der Sanierungsbedarf der Gebäude. Bis 31.03.2010 ist die GWM aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Diese ist in Arbeit und wird fristgerecht der Unfallkasse zu gehen.

2.3 Welche Konsequenzen wurden – falls erforderlich – bisher angeordnet oder für die weitere Zukunft gezogen?

Der Umzug in das FH-Gebäude ist beschlossene Sache.

3. Sind Maßnahmen der GWM durchgeführt worden oder geplant, um im Zuge der Gefahrenabwehr zwingend erforderliche bauliche Maßnahmen vorzuziehen?

Bereits im Vorfeld des Unfallkassengutachtens wurden 2 Räume gesperrt.

4. Ist die Verwaltung bereit, bei einem Ortstermin mit allen Beteiligten (Schule; Schulverwaltung; ADD; Eltern; Unfallkasse; Ortsbeirat) den Sachstand zu beraten und schnellstmöglich nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen?

Ein Ortstermin ist jederzeit, falls gewünscht möglich.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter